

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	Elector
Registrierungsnummer	-
Synonyme	Elector 480 g/L * Elector PSP
Artikelcode	AH0495

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Biozid
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Unbekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nationaler Lieferant

Firmenname	Elanco GmbH
Anschrift	Heinz-Lohmann-Str. 4 27472 Cuxhaven Deutschland

Telefonnummer +43-1-711-78-0

E-mail elanco_sds@elanco.com

1.4 Notrufnummer	CHEMTREC International +1-703-527-3887 Vergiftungsinformationszentrale +43 1 406 43 43
------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Umweltgefahren

Gewässergefährdend, akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 1	H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, Spinosad

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.
P284	Atemschutz tragen.

Reaktion

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung

Steht nicht zur Verfügung.

Entsorgung

P501

Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208 - Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Unbekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON	0,04	2634-33-5 220-120-9	-	613-088-00-6	
Einstufung:	Acute Tox. 4;H302, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400				
Spinosad	44,2	168316-95-8 434-300-1	-	603-209-00-0	
Einstufung:	Aquatic Acute 1;H400(M=10), Aquatic Chronic 1;H410(M=10)				

Weitere Kommentare

Spinosad is a mixture of the following components: Spinosyn A (CAS# 131929-63-0) and Spinosyn D (CAS# 131920-60-7).

Verbleibende Bestandteile dieses Produkts sind nicht gefährlich und liegen in Konzentrationen unterhalb der meldepflichtigen Mengen vor.

Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Unbekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Unbekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

Steht nicht zur Verfügung.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholresistenter Schaum. Wasser. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel

Steht nicht zur Verfügung.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall und bei übermäßiger Hitze können sich gefährliche Zerfallsprodukte entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schweres Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Für persönliche Schutzrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
Einsatzkräfte	Steht nicht zur Verfügung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen. Ableitung in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Grosse Verschüttungen bei Verkehrsunfällen usw., sollen sofort CHEMTREC und Elanco Animal Health gemeldet werden für Unterstützung.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung NICHT ZUR VERWENDUNG AM MENSCHEN VORGESEHEN. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen Biozid

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.
Empfohlene Überwachungsverfahren Lieferant: TWA 0.3 mg/m³ (Spinosad)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL) Steht nicht zur Verfügung.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs) Steht nicht zur Verfügung.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Angemessene Maßnahmen und Mittel verwenden, wie Laborabzug, belüftetes Gehäuse, örtliche Absaugung oder Fallstromkabine.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzrüstung

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Hautschutz

- Handschutz Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

- Sonstige Chemikaliensichere Handschuhe und undurchlässige Kleidung verwenden, um Hautkontakt zu minimieren. (EN 14605 für Spritzer).

Schutzmaßnahmen

Atemschutz Die Auswahl des Atemschutzgerätes muss auf Basis bekannter oder erwarteter Expositionsstufen, der vom Produkt ausgehenden Gefahren sowie der Einschränkungen für sicheres Arbeiten des Atemschutzgerätes erfolgen. Nur Atemschutzgeräte und Komponenten verwenden, die gemäß den entsprechenden gesetzlichen Standards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) getestet und genehmigt wurden.

Thermische Gefahren Nicht anwendbar.

Hygienemaßnahmen Bei der Handhabung dieses Material muß Gewerbehygiene sichergestellt sein.

Beim Mischen und bei der Handhabung Schutzkleidung, undurchlässige Handschuhe and anerkanntes Atemschutzgerät tragen. Die Benutzer müssen sich nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt, diese sofort mit viel Wasser ausspülen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand Flüssigkeit.

Form Suspension.

Farbe Gelbbraun.

Geruch Unbekannt.

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar.

pH-Wert Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar.

Siedebeginn und Siedebereich 100 °C (212 °F)

Flammpunkt > 93,0 °C (> 199,4 °F) Testen Methode nicht zur Verfügung.

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Nicht anwendbar.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Entzündbarkeitsgrenze (%) Keine Daten verfügbar.

Obere Entzündbarkeitsgrenze (%) Keine Daten verfügbar.

Explosionsgrenze – untere (%) Keine Daten verfügbar.

Explosionsgrenze – obere (%) Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck Keine Daten verfügbar.

Dampfdichte Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte Keine Daten verfügbar.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit (in Wasser) Löslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar.
Keine Daten verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar.

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar.

Viskosität Keine Daten verfügbar.

Viskosität Temperatur Keine Daten verfügbar.

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv.

Oxidierende Eigenschaften Keine oxidierenden Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Dichte Keine Daten verfügbar.

Minimale Zündtemperatur Keine Daten verfügbar.

% Anteil flüchtiger Stoffe Keine Daten verfügbar.

Spezifisches Gewicht 1,09

VOC Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Nicht mit Wasser reagierend.

10.2. Chemische Stabilität Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Unter normalen Verhältnissen keine.

10.5. Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Nicht bekannt.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Spinosad (CAS 168316-95-8)		
Akut		
Dermal		
LD	Kaninchen	> 5000 mg/kg
Einatmen		
LC50	Ratte	> 5180 mg/m ³ , 4 Stunden
Oral		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kaninchen: (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kaninchen: Gering (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Sensibilisierung der Atemwege	Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.	
Sensibilisierung der Haut	In Tierversuchen wurden keine Auswirkungen festgestellt. (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Keimzell-Mutagenität	Bei In-vitro- und In-vivo-Tests wurden keine mutagenen Wirkungen festgestellt. (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Karzinogenität	In Tierversuchen wurden keine Auswirkungen festgestellt. (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Reproduktionstoxizität	Bei Laborversuchen mit Tieren wurden Reproduktionsschäden nur bei Dosen festgestellt, die auch bei den Elterntieren signifikante Toxizität zeigten. (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Bei Tieren ergaben sich Vakuolenbildung in Leber-, Nieren- und Knochengewebezellen sowie biochemische Veränderungen in Blut und Serum. Dosierungen mit diesen Wirkungen waren mehrfach höher als alle Dosierungen, die von einer Exposition bei normalem Gebrauch zu erwarten sind. (Spinosad) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität	
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Steht nicht zur Verfügung.	
Sonstige Angaben	Unbekannt.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse	
Spinosad (CAS 168316-95-8)			
	ErC50	Navicula pelliculosa	0,079 mg/l, 120 h (static)
	NOEC	Navicula pelliculosa	0,036 mg/l
Wasser-			
Algen	NOEC	kleine Wasserlinse (Lemna minor)	1,4 mg/l
Crustacea	EC50	Daphnie	7,37 mg/l, 48 h
		Wasserflöhe (Daphnia magna)	> 1 mg/l, 48 h (static)
	NOEC	Wasserflöhe (Daphnia magna)	0,0012 mg/l, 21 Tage (flow through)
Fische	LC50	Karpfen (Cyprinus carpio)	4,5 mg/l, 96 h (flow through)
	NOEC	Oncorhynchus mykiss	0,5 mg/l Early life-stage (flow through)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Daten bzgl. der Bioakkumulation liegen nicht vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)	Keine Daten verfügbar.
Biokonzentrationsfaktor (BCF) Spinosad	< 500
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden / Informationen	Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
--	---

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben	Mit Wirkung ab 1. Januar 2015 durch die Sonderregelung, UN3077 und UN3082, unterliegt es nicht den Vorschriften für Gefahrgüter, wenn es in einer Innenverpackung von 5 L /5 Kg oder weniger verpackt wird.
---------------------------	---

ADR

14.1. UN-Nummer	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Spinosad (σπινοσάδη))
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
Gefahr Nr. (ADR)	90
Tunnelbeschränkungscode	Steht nicht zur Verfügung.
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.

RID

14.1. UN-Nummer	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Spinosad (σπινοσάδη))
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.

ADN

14.1. UN-Nummer	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Spinosad (σπινοσάδη))
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.

IATA

14.1. UN number	UN3082
14.2. UN proper shipping name	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (SPINOSAD)

14.3. Transport hazard class(es)

Class 9

Subsidiary risk -

14.4. Packing group III

14.5. Environmental hazards Yes

ERG Code 9L

14.6. Special precautions for user Not available.

Other information

Passenger and cargo aircraft Allowed with restrictions.

Cargo aircraft only Allowed with restrictions.

IMDG

14.1. UN number UN3082

14.2. UN proper shipping name ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (SPINOSAD)

14.3. Transport hazard class(es)

Class 9

Subsidiary risk -

14.4. Packing group III

14.5. Environmental hazards

Marine pollutant Yes

EmS F-A, S-F

14.6. Special precautions for user Not available.

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ONE

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
ADN; ADR; IATA; IMDG; RID



Meeresschadstoff



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON (CAS 2634-33-5)

Spinosad (CAS 168316-95-8)

Andere Verordnungen

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-Verordnung) in ihrer geänderten Fassung und entsprechenden innerstaatlichen Gesetzen zur Umsetzung von EG-Richtlinien.

Nationale Vorschriften

Nationale Verordnungen für Arbeit mit chemischen Hilfsstoffen befolgen.
Rechtsvorschriften: Genehmigungen
AT-0002801-0000

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert).

Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Steht nicht zur Verfügung.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschrieben Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Lilly Labor-Etikettiercode

Gesundheit: 1
Feuer: 0
Reaktivität: 0

Angaben zur Revision

Produkt- und Firmenidentifikation: Synonyme
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung: 7,3. Spezifische Endanwendungen
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: Hygienemaßnahmen
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: - Sonstige Schutzmaßnahmen
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften: Explosive Eigenschaften
Angaben zur Toxikologie: Toxikologische Daten
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften: Nationale Vorschriften
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften: Andere Verordnungen
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Haftungsausschluss
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Liste der Abkürzungen
GHS: Einstufung

Haftungsausschluss

Ab Ausgabedatum stellen wir verfügbare Angaben zur Handhabung dieses Materials am Arbeitsplatz zur Verfügung. Alle Angaben herein werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. DIESES SICHERHEITSDATENBLATT DARF NICHT ALS GARANTIE ANGESEHEN WERDEN (EINSCHLIESSLICH EINER ZUSICHERUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK). Bei einem Vorfall im Zusammenhang mit diesem Material ist dieses Sicherheitsdatenblatt kein Ersatz für eine Rücksprache mit ausgebildetem Fachpersonal. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auch kein Ersatz für Produktunterlagen, die dem Endprodukt beiliegen können.

Zusätzliche Angaben sind erhältlich bei:

Elanco Animal Health
0011+1-877-352-6261
0011+1-800-428-4441